

Lengenfelder Anzeiger



Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspütz

282. Ausgabe

25. Jahrgang

25.06.2014 Ausgabe Juli 2014

Senioren-Centrum Lengendorf eröffnet Betreuungsbereich für dementiell erkrankte Bewohner



Foto: Ulrich Helbig

Wir feiern 50 Jahre Talsperre Pöhl!

Festwoche vom 11. – 20. Juli 2014



Freitag, 11.07.2014

- 13.00 Uhr **Freigabe des Rad- und Fußweges S297** über die Sperrmauer
14.00 Uhr **Feierliche Eröffnung** der Festwoche am Ankerplatz
mit Vogtlandradio, dem Shantychor der Marinekameradschaft Plauen e.V.
sowie Rahmenprogramm der Grundschulen Thoßfell & Jocketa
18.00 Uhr **Tanz & Unterhaltung** mit Sound Express am Ankerplatz
20.30 Uhr **Party zur Eröffnung der Festwoche** mit der Liveband Mr.Feelgood am Ankerplatz

Samstag, 12.07.2014

- 14.00 Uhr **14. Vogtländisches Schälmeientreffen** an der Bühne Pöhl in Jocketa

Sonntag, 13.07.2014

- 10.00 Uhr **Tag der offenen Tür in der Staumeisterei**
10.00 Uhr **Festgottesdienst und Ausstellung** in der Kirche Jocketa
13.00 Uhr **Familiennachmittag** am Ankerplatz mit den Blasmusikanten Junges Egerland
15.00 Uhr **Schiffahrt und Musik** zum großen gemeinsamen Bootskorso der Segelvereine

Montag, 14.07.2014

- 09.00 Uhr **Exkursion anlässlich 50 Jahren Talsperre Pöhl** mit den Naturfreunden Plauen e.V.

Mittwoch, 16.07.2014

- 14.00 Uhr **Minigolfturnier** im Freizeitgarten in Jocketa
18.00 Uhr **Mittwochssegeln** am Wassersportzentrum

Donnerstag, 17.07.2014

- 09.30 Uhr **„Kleine Störtebecker treffen sich an der Pöhl“** Kinderfest in Altensalz (mit Voranmeldung)
19.00 Uhr **„Unvergessenes Pöhl“** Bildervortrag mit Thilo Lehmann in der Kirche Jocketa

Freitag, 18.07.2014

- 20.00 Uhr **Strand- und Laternenfest** an der Bühne Pöhl in Jocketa

Samstag, 19.07.2014

- 09.00 Uhr **Zumbaparty** an der Bühne Pöhl
09.30 Uhr **Fischmarkt** am Ankerplatz mit dem Shantychor der Marinekameradschaft Plauen e.V.
10.00 Uhr **1. Beachcup** der Volksbank Vogtland an der Talsperre Pöhl
10.00 Uhr **Familienlauf** mit verschiedenen Strecken für Kinder und Erwachsene
13.00 Uhr **Segelregatta „Blaues Band“**
14.00 Uhr **Kinder- und Familientag mit Elterncafé** auf dem Campingplatz Gunzenberg
Überraschungsparty am Steghaus
20.00 Uhr **Strand- und Laternenfest** mit der Andreas Lorenz Showband und Feuerwerk
20.30 Uhr **Feuerwerksfahrt** zum Strand- und Laternenfest auf den Fahrgastschiffen

Sonntag, 20.07.2014

- 10.30 Uhr **Frühschoppen** mit den Adorfer Blasmusikanten am Ankerplatz
14.00 Uhr **Langstreckenschwimmen** am Wassersportzentrum
14.45 Uhr **Musikalischer Kaffeenachmittag** mit den Streichern der Chursächsischen Philharmonie „Barocke Tafelmusiken“ auf dem Fahrgastschiff
16.00 Uhr **Open Air Gottesdienst**, Campingplatz Gunzenberg Nähe Grillplatz

während der gesamten Festwoche

- 10 – 18 Uhr **Besichtigung der Ausstellungsräume** der Landestalsperrenverwaltung an der Staumauer
Ganztägig **Besichtigungen der Ausstellungen** in der Kirche Jocketa im Rahmen der offenen Kirche
(ab 13.07.2014)



Ambulante Pflege in Lengenfeld der Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Unser Leistungsangebot:

- Häusliche Krankenpflege
- Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Leistungen für Demenzerkrankte
- Hauswirtschaftshilfe
- Beratungsbesuche
- Hausnotruf

Wir sind für Sie da!

Tel. 03765 / 6118-0
Solbrigstr. 16
08468 Reichenbach
www.vs-reichenbach.de



Miteinander • Füreinander

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Der Termin der nächsten öffentlichen Stadtratssitzung und die Termine der Ausschüsse im Juli werden rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus, an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen und in der Tagespresse bekannt gegeben.

- **Rolladenreparaturen**
- **Fensterwartungen**

schnell, zuverlässig, kostengünstig
Vogtländischer Bauelemente-Vertrieb
Tel. 037468/7800



Museum Lengenfeld
Hauptstraße 57
Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 6., 13., 20. und 27.7., jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

**NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28**

Förderverein Feuerwehrmuseum Lengenfeld e.V.
Poststraße · 08485 Lengenfeld

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 6.7.2014**



Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde
in der Engelgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die der Redaktion.
Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek,
Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56
E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de
Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 283
ist der 14. Juli 2014.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland, BLZ 870 580 00
Kto-Nr. 3 820 003 737,
cod. Zahlungsgrund 0200.1300.000

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die Redaktion!

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

SG Ordnung und Sicherheit

Bekanntmachung

Wahlhelfer für die Landtagswahl am 31. August 2014 gesucht

Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt.

In diesem Zusammenhang sucht die Stadt Lengenfeld für ihre mindestens 11 Wahlbezirke wahlberechtigte, ehrenamtlich tätige Mitglieder für die jeweiligen Wahlvorstände.

Die Wahlvorstände sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl, also den Ablauf der Wahlhandlung sowie die Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine angemessene Entschädigung gezahlt.

Wahlbewerber, Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge, stellvertretende Vertrauenspersonen und Mitglieder anderer Wahlorgane dürfen keinem Wahlvorstand angehören.

Wer Interesse an der Mitarbeit in einem Wahlvorstand hat, wird gebeten, sich baldmöglichst, gern auch mit gewünschtem Einsatzort, schriftlich bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, per E-Mail info@lengenfeld.de, per Fax 037606/30546, telefonisch 037606/30520 bzw. /30536 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 201 zu melden.

Lengenfeld, den 14.01.2014

Bachmann, Bürgermeister

Technischer Ausschuss vom 24.03.2014

Beschluss Nr. 38/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag Anbau eines Balkons (überdacht) an Wohnhaus, Gemarkung Plohn, Flst. Nr. 54c, Alter Schulweg

Beschluss Nr. 39/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag für den Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 46, Berggasse

Beschluss Nr. 40/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag Neubau Stall für Mutterkühe und Mastrinder mit Güllelager und Nebenanlagen, Gemarkung Pechtelsgrün, Flst. Nr. 556/1, Bergstraße

Technischer Ausschuss vom 14.04.2014

Beschluss Nr. 46/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 884/2, Schulstraße

Beschluss Nr. 47/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag zur Errichtung von vier Balkonanlagen an das fünfgeschossige Mehrfamilienwohnhaus, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 1259/9, Beethovenstraße

Technischer Ausschuss vom 12.05.2014

Beschluss Nr. 56/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses,

Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 71, Fichtengasse, sowie zu den beantragten Abweichungen Dachform und -neigung. Die Dachendeckung soll entsprechend den Festsetzungen des B-Planes WA „Fichtengasse“ erfolgen.

Beschluss Nr. 57/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag Umbau Balkon zu Kinderzimmer, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 50/4, Untere Pfannenstielgasse

Beschluss Nr. 58/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag zur Errichtung Carport für Caravan, Gemarkung Lengenfeld, Flst. Nr. 423, Lindenstraße

Beschluss Nr. 59/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag zur Erweiterung Gewerbe, Kosmetikstudio in Form eines Verbindungsbaus mit Errichtung von drei Fertigteilgaragen, Gemarkung Pechtelsgrün, Flst. Nr. 600/5, Bergstraße

Beschluss Nr. 60/2014:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag Anbau Balkon an Gebäuderückseite des bestehenden Gebäudes, Gemarkung Grün, Flst. Nr. 225d, Polenzstraße

Bekanntmachung des Staatsbetriebs Sachsenforst zum Vorhaben „Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen 2014“ vom 15.05.2014

Die laufende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung gehört gemäß § 37 Abs. 1 Nr. 10 SächsWaldG zu den Aufgaben und Zuständigkeiten der Forstbehörden.

Für die im Jahr 2014 durchzuführende Aktualisierung der Waldbiotopkartierung in Sachsen hat der Staatsbetrieb Sachsenforst die Unternehmen

Forestris AG aus Tirpersdorf und LuNa - Landschaftspflege und Naturschutz aus Eisenberg mit Untersuchungen beauftragt.

Die Mitarbeiter des Büros werden die zu untersuchenden Flächen im Vogtlandkreis im Sinne des § 40 Abs. 6 SächsWaldG und § 37 Abs. 2 SächsNatSchG von Mai bis Oktober 2014 begehen. Die Untersuchungsgebiete liegen innerhalb folgender Gemeinden (alphabetisch geordnet):

Bösenbrunn, Eichigt, Elsterberg, Falkenstein, Heinsdorfergrund, Lengenfeld, Limbach, Mühlental, Mylau, Netzschkau, Neumark, Oelsnitz, Pausa-Mühltröf, Plauen, Pöhl, Reichenbach, Reuth, Rosenbach, Schöneck, Treuen, Triebel, Weischlitz

Wir bitten die betroffenen Eigentümer und Nutzer um Verständnis.

Für Auskünfte steht im Staatsbetrieb Sachsenforst, Ref. 53, Herr Wendt (Tel. 03501/ 468319) zur Verfügung.

SG Ordnung und Sicherheit

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfragen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

der Gemeinde Lengenfeld - Rechnungsjahr 2013

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	697,85	322,09	188,42
erforderliche Sachkosten	208,88	96,41	56,40
erforderliche Betriebskosten	906,73	418,50	244,82

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

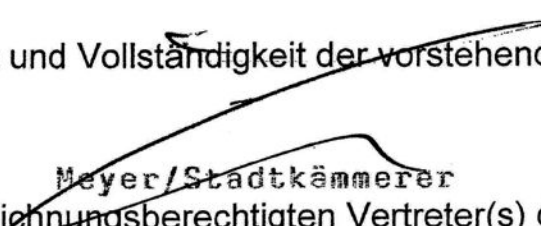
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	189,18	120,58	70,25
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	567,55	147,92	74,57

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	906,73	418,50	244,82

Wir erklären die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Im Auftrage  Stadtkämmerer
Unterschrift(en) des/der Zeichnungsberechtigten Vertreter(s) der Gemeinde



Gicht – Die wichtigste Wohlstandskrankheit

Oft fängt es eigentlich ganz harmlos mit einem leichten Schmerz im rechten Großzehngelenk an. Wer ein solches erstes Warnsignal nicht beachtet, wird dann unter Umständen später „wie vom Blitz getroffen“ eine äußerst unangenehme Schmerzattacke spüren. Hierbei handelt es sich dann meist um einen Gichtanfall, der immer dann auftritt, wenn die

Harnsäure im Blut nicht mehr ausgeschieden werden kann, sondern in einem der Gelenke auskristallisiert und dort wahnsinnige Schmerzen verursacht.

Die Krankheit ist zwar in den meisten Fällen erblich, kommt aber durch bestimmte Ernährung zum Ausbruch. Auslöser sind dabei die sogenannten Purine. Sie sind vor allem in Innereien, aber auch in manchen Fischarten – wie Sprotten – sowie in Hefe – also auch in dem sehr beliebten Hefeweißbier – und in Hülsenfrüchten enthalten. Sie bedingen die Bildung von Harnsäure, die dann auskristallisieren kann. Dies geschieht umso leichter, wenn viel Alkohol genossen wird, da dadurch der Abbau der Harnsäure unterbunden wird. Das Krankheitsbild Gicht ist also eng mit dem zunehmenden Wohlstand, der zu einem verstärkten Genuss von Fleisch und Alkohol führt, verbunden. Während früher Fleisch und Fisch ein- bis zweimal die Woche auf den Tisch kamen, sich sonst die Familie vorwiegend aber von Kartoffeln und anderen Grundnahrungsmitteln ernährte, provozieren die veränderten Gewohnheiten heute das Auftreten von Gicht.

Neben der Einschränkung beim Verzehr purinhaltiger Lebensmittel hat sich vor allen Dingen bewährt, das Blut zu „entsäuern“ etwa durch eine Mineralstoffmischung wie „Basica“. Auch hat sich „Grüner Hafertee“ als sehr hilfreich erwiesen, der auch bei rheumatischen Erkrankungen wirkt. Entsprechende Produkte und Broschüren können Sie in Ihrer Apotheke oder auch im Reformhaus erhalten.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Meine Mitarbeiter können lesen... oder?

Mehr als die Hälfte der Analphabeten in Deutschland ist berufstätig

7,5 Millionen Menschen in Deutschland können nicht ausreichend gut lesen und schreiben, um den schriftlichen Anforderungen in Alltag und Beruf voll gerecht zu werden. Oft können Sie Buchstaben oder einzelne Wörter lesen und schreiben, scheitern aber bereits an einfachen Texten. Sie sind funktionale Analphabeten.

Doch wo sind diese Menschen? Wie sind sie zu finden? Keinesfalls handelt es sich bei den Betroffenen ausschließlich um Menschen mit Migrationshintergrund oder Langzeitarbeitslose. Hier muss mit Vorurteilen aufgeräumt werden. Als ein „Mensch wie du und ich“ werden sie von Professorin Dr. Anke Grötlüschen von der Universität Hamburg beschrieben. Mehr als die Hälfte der betroffenen Menschen ist berufstätig. Sie arbeiten in Küchen, auf Baustellen, in Pflegeheimen oder in anderen Berufen.

Die Koordinierungsstelle Alphabetisierung Sachsen (koalpha) bietet bereits seit 2010 fachkundige Beratung für betroffene Bürger, für Angehörige, Nachbarn und Freunde, für Unternehmen und für Institutionen.

Die Mitarbeiter vermitteln Lernangebote, informieren zur Thematik funktionaler Analphabetismus oder schulen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – kostenfrei und diskret.

Die Mitarbeiterin des Standortes Plauen, Alexandra Reißmann, ist unter der Telefonnummer 03741 71940-555 oder der kostenlosen Rufnummer: 0800 3377100 erreichbar.

E-Mail: info@koalpha.de

Weitere Informationen: www.koalpha.de

Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich. Bei Holzstapelspiel, Fußastpfad, Memory, Jahresarten-Quiz, Waldparfümerie und vielen anderen Spielen können alle, die Freude an der Natur haben, den Wald mit allen Sinnen erleben. Jung und Alt erfahren im Blockhaus und in der Umgebung Wissenswertes vom Wald mit seinen Pflanzen und Tieren.



Forstwirt Ulf Schlegel erklärt das Klangholzspiel

Foto: Staatsbetrieb Sachsenforst

Das Ferienprogramm wird veranstaltet:

Donnerstag, den 24. Juli 2014, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr und
Dienstag, den 19. August 2014, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich
Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an im Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg:

Telefon (03741) 104811 oder 104800

E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich.

SHG Angehörige von Demenz- und Alzheimerkranken 2014

„Begegnungsstätte der Sparkassen-Stiftung Vogtland“,
Nordthorner Platz 3, 08468 Reichenbach

23.07.2014, 16.00 Uhr

Wanderung in die „Schwarze Katz“ mit gemütlicher Einkehr

Treffpunkt: Parkplatz Freibad Reichenbach

Zeit: 15.30 Uhr

1. Gesundheits- und Reha-Sportverein Vogtland e.V.

führt Gymnastikkurse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch in Lengenfeld durch. Rehabilitationssport kann jeder Arzt verordnen, dieser ist für ihn budgetfrei und belastet nicht. Jede Krankenkasse/Ersatzkasse (auch Rentenversicherung/Berufsgenossenschaften) übernimmt die Kosten für 50 Übungseinheiten. Es ist uns wichtig, Ihnen eine persönliche sportliche Betreuung anzubieten und gleichzeitig Freude an der Bewegung zu vermitteln. Rehasport wird in der Gruppe durchgeführt. Jeder ist herzlich willkommen!

Anmeldungen und weitere Informationen unter der Telefonnummer: 03745/751410

Bildungsinstitut Pscherer hilft der Oberschule

Die Bauarbeiten an der „Unteren Schule“ gehen gut voran. Damit die Bauunternehmen Baufreiheit haben, wurde dieser Schulteil im vergangenen Jahr vollkommen leer gezogen. Alle Schüler der Schule sind in der „Oberen Schule“ untergebracht. Teils in der ehemaligen Garderobe, die in zwei kleine Klassenzimmer geteilt wurde, in der alten Turnhalle, die zur Hälfte Lager und zur Hälfte Technikraum ist, in den Fachräumen für Informatik, Textilarbeit und der Lehrküche, die zu Klassenräumen umfunktioniert wurden. Jeder noch so kleine Raum der Schule wurde zum Klassenraum für unsere Fünft- und Sechstklässler umfunktioniert. Doch wo sollten die Prüfungen und besonderen Leistungsfeststellungen für die Schüler der Abgangsklassen stattfinden? In der Schule? Unmöglich!

Die Schulleitung fragte beim Bildungsinstitut Pscherer nach, erklärte die Situation und bat um Hilfe.



Diese wurde auch umgehend gewährt. Vier große Unterrichtsräume wurden mit Stühlen und Tischen eingeräumt. So konnte sichergestellt werden, dass jeder der 86 Prüflinge optimale Bedingungen zum Ablegen der schriftlichen Prüfungen/besonderen Leistungsfeststellungen hat. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die schnelle, konstruktive und unkomplizierte Hilfe beim Bildungsinstitut Pscherer bedanken.

Bild und Text: Joachim Oelschlägel

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an.

Eine Anmeldung ist unter Tel 03741 214-0 erforderlich.

Existenzgründungsnachmittag

Erstinformationen für Existenzgründer

Montag, 07.07.2014 - von 13:30 bis 16:00 Uhr

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 01.07.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 03.07.2014 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Sächsische Aufbaubank

Beratung zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten

Mittwoch, 09.07.2014 - von 11:00 bis 12:00 Uhr

Veranstaltungen

Aktiv Verkauf

Mittwoch, 02.07.2014

Unsere Workshopreihe „Aktiv-Verkauf 2014“ möchte Sie mit pra-

Lengenfelder Anzeiger Nr. 282/ Ausgabe Juli 2014

TRENNUNGSGRUND. JETZT LIMITIERTES ANGEBOT OHNE ANZAHLUNG SICHERN.



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Entscheiden Sie sich jetzt für einen BMW 1er. So attraktiv wie wir ihn ausgestattet haben, so attraktiv ist auch unser Angebot. Ohne Anzahlung und für nur 34,99 Euro¹ zusätzlich müssen Sie sich keine großen Sorgen mehr machen, denn damit wäre eine Vollkasko-Versicherung abgedeckt.

Unser Leasingbeispiel*: BMW 116i 5-Türer

Sitzheizung, Nebelscheinwerfer, Advantage Paket Plus inkl. 16" LM-Felgen, Park Distance Control (PDC) u.v.m.

Fahrzeugpreis:	26.160,00 EUR
Leasingsonderzahlung:	0,00 EUR
Laufzeit:	36 Monate
Laufleistung p.a.:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	19.664,00 EUR
Sollzinssatz p.a.**:	4,67 %
Effektiver Jahreszins:	4,77 %
Gesamtbetrag:	7.164,00 EUR

Monatliche Rate: **199,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 5,6 - 5,4, innerorts: 7,2 - 7,1, außerorts: 4,8 - 4,6, CO₂-Emissionen kombiniert: 131-125 g/km, Effizienzklasse: B.
Zzgl. 545,00 EUR für Transport und Überführung.

Wir vermitteln Finanzierungsverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Kraftstoffverbrauch BMW F20 (5-Türer) kombiniert: 8-3,8 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 188-99 g/km.

*Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 05/2014.
**Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

¹ Die monatliche Versicherungsprämie für Kfz-Haftpflicht und Vollkasko ist gültig für den 116i und 116d bei Abschluss eines BMW Plus Leasing-V-Vertrages bis 30.06.2014 mit der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Zulassung bis zum 30.06.2014. Vertragspartner und Risikoträger ist die ERGO Versicherung AG. Selbstbeteiligung VK 1.000,- €/TK 150,- €.

Strauß[®]

WEGWEISEND UND VOLLER WERTSCHÄTZUNG FÜR SIE.

Autohaus Strauß GmbH

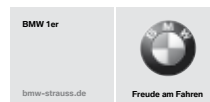
Firmensitz · Willy-Brandt-Ring 17 · 08606 Oelsnitz/V. · Tel.: 037421 465-0

Filiale Plauen · Pausaer Str. 190 · 08525 Plauen · Tel.: 03741 5574-0

Filiale Auerbach · Willy-Brandt-Str. 11 · 08209 Auerbach/V. · Tel.: 03744 8359-0

Filiale Zwickau · Werdauer Str. 164 · 08060 Zwickau · Tel.: 0375 440066-0

www.bmw-strauss.de · welcome@bmw-strauss.de



xisnahren, einfach umzusetzenden Tipps und Werkzeugen zum erfolgreichen Verkauften unterstützen.

Informationen & Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 03741/214-3301, E-Mail: doelz@pl.chemnitz.ihk.de

Senioren-Centrum Lengenfeld eröffnet Betreuungsbereich für dementiell erkrankte Bewohner

Seit März diesen Jahres besitzt das Senioren-Centrum Lengenfeld einen neuen Betreuungs- und Pflegebereich. In diesem wohnen ausschließlich dementiell erkrankte Bewohner.



Der Anteil von dementiell erkrankten Bewohnern ist im Senioren-Centrum Lengenfeld so wie in der gesamten Bevölkerung gestiegen. Diese Bewohner benötigen neben der Pflege eine besondere Betreuung, die an den jeweiligen Eigenarten, Gewohnheiten und individuellen Möglichkeiten orientiert ist. Dies ist im Pflegebereich so nicht realisierbar.

Auch das Verhältnis von dementen und nicht dementen Bewohnern ist nicht immer einfach. Nicht demente Bewohner bringen oft kein Verständnis für die Eigenarten der dementen Bewohner auf.



So reifte im Senioren-Centrum Lengenfeld der Gedanke einen eigens für dementiell erkrankte Bewohner geeigneten Wohnbereich zu schaffen. Nach vielen Gesprächen und Recherchen entschied man sich, einen Teil eines bestehenden Wohnbereiches mit einem Anbau zu ergänzen.

So entstand in einer Bauzeit von ca. einem halben Jahr ein Wohnbereich mit 14 Einzelzimmern für die Bewohner, einem Tages- und Aufenthaltsbereich, in dem eine komplette Küche integriert ist und einem Außenbereich mit einer großen Terrasse. 300000 € wurden dafür investiert, wobei hier Mittel aus der ARD-Fernsehlottterie einfließen.

Die Bewohner nahmen den Bereich im März in Besitz. Ähnlich einer Großfamilie werden die Bewohner in den Tagesablauf mit einbezogen, wobei die Lebensgewohnheiten mit beachtet werden. Je nach Fertigkeiten und Laune beteiligen sich die Bewohner an diversen Tätigkeiten wie Legen von Handtüchern, gemeinsam Kochen oder Backen, Gießen von Blumen im Haus oder von Pflanzen im Garten u.ä.. Auch das Trainieren des Gedächtnisses, Bewegungs- und Koordinationsschulungen sowie kreative Beschäftigungen gehören zum Angebot.

Es soll somit erreicht werden, dass der Verlauf der Demenz abgeschwächt und verlangsamt wird und der Bewohner seine Fähigkeiten so lange wie möglich behält.

Am 30.04.2014 wurde der neue Wohnbereich im Beisein zahlreicher Gäste feierlich eingeweiht.

Die Kinder der Kita „Am Park“ untermalten die Feier mit einem schönen Programm. Als besondere Gäste wurden der Landrat Herr Lenk und der Lengenfelder Bürgermeister Herr Bachmann



eingeladen. Beide sprachen ein Grußwort und lobten dabei das Engagement und das kreative Handeln der Volkssolidarität Reichenbach e.V. als Träger der Einrichtung und der Mitarbeiter des Senioren-Centrums Lengenfeld. Herr Lenk betonte, dass man hier merkt, dass die Mitarbeiter nicht einfach nur ihren Job machen, sondern mit viel Einfühlungsvermögen eine schwere Arbeit leisten und dass er stolz ist, mit dem Senioren-Centrum Lengenfeld eine so erfolgreiche Einrichtung im Vogtlandkreis zu haben. Ähnlich äußerte sich Herr Bachmann, dass er froh ist, dass sich die Versorgung und Betreuung der vor allen Dingen Lengenfelder Bürger damit weiter verbessert.

Bei einem Rundgang durch den Wohnbereich waren sie begeistert von der Gestaltung des Tagesbereiches und der Wohnräume der Bewohner. Auch der Außenbereich mit der Terrasse und den Hochbeeten mit Blumen und Gewürzpflanzen hat sehr gut gefallen.

Ulrich Helbig, Heimleiter



**Für Menschen -
Mit Menschen**



**PARACELSUS
KLINIKEN**
Klinik Reichenbach

MEDIZIN

Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH

Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe

Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG

Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

Sozialverband V.d.K. Sachsen

Ortsverband Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 25, Tel. 03765 / 6 81 00, Fax 1 32 12

Internet: www.vdk.de/kv-vogtland oder

E-Mail: kv-vogtland@vdk.de

Wir bieten Ihnen Beratungen in sozialen Fragen für alle sozialversicherten Arbeitnehmer, Behinderten, chronisch Kranken und älteren Menschen einschließlich rechtlicher Vertretung vor den Sozialgerichten.

Beratungszeiten:

jeden Mittwoch von 9.00-12.00 Uhr,

jede gerade Woche von 9.00-12.00 und 13.00-16.00 Uhr.

Möbel
Ausbau
Fenster
Türen



www.horlbeck-tischlerei.de

037462 3640

Dorffest Pechtelsgrün

Am 25. und 26. Juli findet in Pechtelsgrün im Hof des Bürgerstüb'ls unser kleines Dorffest statt!

- musikalische Unterhaltung mit Disco M & M
- kulinarische Leckerbissen
- sportliche Aktivitäten

Freibad Lengenfeld

Waldkirchner Weg 11, Tel. 23 90

Täglich von 10.00-19.00 Uhr geöffnet



**Private Meisterschule
Wernesgrün**

SEIT 1994

Meisterkurs Teil 3 - Technischer Fachwirt
für alle Handwerksberufe, Kursbeginn: 17.09.14

Meisterkurs Teil 4 - Ausbilder nach AEVO
ADA-Schein für alle Berufe, Kursbeginn: 05.11.14

037462 / 664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

Klinikum Obergöltzsch
Rodewisch



Kompetenz – Vertrauen – Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.

Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de

*„Erst wenn die Patienten zufrieden sind,
werden wir es auch sein.“*



FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN

LACKIEREREI | KAROSSERIE | MECHANIK

Zertifiziertes
Qualitätsmanagement
nach
DIN EN ISO 9001:2008

**URLAUBS-
CHECK 19,99€**

Nachfüllöl 10% Rabatt
mit kostenloser Öltasche

NEU

seit 2014 in Schönbrunn: Hauptstr. 1 • Tel. 037606 - 86 63 10 • www.fahrzeugservice-didssun.de

✓ Ölwechsel-
service

ab 29 Euro*
*gilt für Viskosität 10W40

✓ Achs-
vermessung

ab 41 Euro

✓ Kostenloser
Werkstattersatzwagen

✓ Klimaanlage-
service

ab 50 Euro

✓ Windschutz-
scheiben-
reparatur

für 0 Euro*
*bei Teilkasko

Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Mit einer Blutspende beim DRK auch in den Ferien Leben retten



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost startet Dankeschön-Aktion: „Fahrradset“ für die Blutspende in der Ferienzeit

Eine Blutspende beim DRK hat immer Saison, auch während der langen Sommerferien ist die Behandlung mit Präparaten aus Spenderblut für viele Patienten in den Kliniken der Region unverzichtbar.

Im gesamten Versorgungsgebiet des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost stehen im Monat Juli die Sommerferien an. Viele Spender sind verreist oder setzen in den Ferien andere Prioritäten in der Freizeitgestaltung. Doch jede Spende wird dringend benötigt, denn Blut ist nicht künstlich ersetzbar und auch nur begrenzt haltbar. Deshalb bedankt sich der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost während der Sommermonate in gestaffelten Aktionszeiträumen in den verschiedenen Bundesländern seines Versorgungsgebietes auf den DRK-Blutspendeterminen mit einem Fahrradreparaturset als besonderem Dankeschön für die Blutspende zur Sommerzeit.



Aktionszeiträume für das Dankeschön-Präsent 2014 Sachsen: 30.06. – 13.09.2014

Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 107 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden über das Jahr gesehen durch die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3,8 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen – freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich.

Sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes zeichnen verantwortlich für die flächendeckende, umfassende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Der Großteil der benötigten Blutspenden wird zur Behandlung von Krebspatienten während der Chemotherapie, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Organtransplantationen und bei Sport- und Verkehrsunfällen eingesetzt.

Statistisch gesehen spenden jeden Tag ca. 15.000 Spender deutschlandweit ca. 7.500 Liter Blut für die Versorgung in ihrer jeweiligen Heimatregion beim DRK. In der Region Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein, die der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versorgt, werden allein ca. 2.250 Blutspenden täglich benötigt, um den Bedarf zu decken.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 71. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Weitere Termine und Informationen zur Blutspende unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem deutschen Festnetz).

DRK-Blutspende-App

Kostenloser Download unter www.blutspende-nordost.de/blutspende/spenderservices/blutspende-app.php

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook
<http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

Deutsches Rotes Kreuz



Hausnotruf und Service in Sachsen und Sachsen-Anhalt

Im Notfall genügt ein Knopfdruck!

Für die meisten Menschen hat der Wunsch nach Sicherheit und einem selbst bestimmten Leben einen hohen Stellenwert. Für aktive Senioren, Behinderte, Unfallopfer und Alleinstehende kann der Hausnotruf und Service die entscheidende Brücke sein. Besonders im „Fall eines Falles“ tragen der 24-Stunden-Schlüsseldienst und die Soforthelfer zur Sicherheit der Hausnotrufteilnehmer bei. Schon ein Knopfdruck am Handsender genügt. Jeden Tag und rund um die Uhr leistet die Servicezentrale des Roten Kreuzes in Sachsen und Sachsen-Anhalt diesen Dienst und benachrichtigt Angehörige, Freunde, die Pflegekraft oder den Rettungsdienst. Im Bereich Sachsen und Sachsen-Anhalt nutzen 10.800 Teilnehmer die Dienstleistung des DRK-Hausnotrufs. Der jüngste Teilnehmer ist 12 und die älteste 108 Jahre jung.

Leistungen nach Teilnehmerwunsch!

Durch das umfassende Angebot können der Teilnehmer und seine Angehörigen je nach Betreuungswunsch aus unterschiedlichen Leistungsinhalten wählen. Die Bereiche Soforthelfer-Einsätze, Schlüssel hinterlegung und zusätzliche begleitende Dienstleistungen werden permanent erweitert. Alle Leistungen stehen flächendeckend zur Verfügung.

Funktionsweise

Die Technik ist einfach zu bedienen. Ein Teilnehmergerät mit Mikrophon und Lautsprecher wird an das Telefonnetz angeschlossen. Ein so genannter Handsender wird wahlweise am Handgelenk, als Brosche, Gürtelclip oder am Hals getragen. Mit einem Telefonanschluss und einer Stromversorgung sind schon alle Voraussetzungen erfüllt. Ein spezielles Modul ermöglicht auch den Anschluss via Mobilruf. Um Kontakt mit der Servicezentrale herstellen zu können, werden kleine Handsender und ein Basisgerät bereitgestellt. Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um schnelle Hilfe zu holen. Wichtiger als die Technik aber ist das Gespräch. In vielen Fällen reicht die professionelle und ruhige Auskunft der geschulten Mitarbeiter, um den Stress aus einer Situation zu nehmen und die nötigen Schritte einzuleiten.

Zur Beruhigung und Entlastung für die ganze Familie!

Speziell in der Unterstützung betreuender Angehöriger hat die Dienstleistung Hausnotruf und Service an Akzeptanz gewonnen.



Betreuende Angehörige schätzen die kostenlose Beratung durch qualifizierte Hausnotrufberater, die umfangreichen Leistungen zur Sicherheit und die Unterstützung der Mitarbeiter bei Anträgen zur Kostenübernahme durch die Pflegekasse.

Mobiler Serviceruf

Das DRK schafft auch Sicherheit für Aktivitäten außerhalb des Wohnbereiches. Durch Satelliten-Ortung und Anbindung von Mobilfunkgeräten an die Servicezentrale ist per Knopfdruck Hilfe möglich. Mittels Programmierung von Gefahrenzonen und Abbildung von Wegstrecken kann das System so eingestellt werden, dass das Mobilfunkgerät automatisch die DRK Servicezentrale und Betreuungspersonen informiert.

Immer für Sie da - 24 Stunden am Tag!

Beratung und Informationen unter der DRK-Servicerufnummer:

Gebührenfrei – rund um die Uhr 0800 365 000

... 365 Tage im Jahr!

Vorstandswahl im 15. Jahr der Reichenbacher Tafel

Am 25. April 2014 fand im Reichenbacher Tafel e. V. die turnusmäßige Wahl zum Vorstand statt.

Gudrun Schimmel, seit Gründung des Trägervereins 2003 1. Vorsitzende des Vereins, gab nach 11 Jahren die Funktion ab. Neue Inhaberin des Ehrenamtes wurde Petra Düntsch. Gudrun Schimmel fungiert als Stellvertreterin, Petra Beek übernimmt wieder die Funktion des Kassenswartes, Beate Werner die des Pressewartes.

Diese Wahl stand gleichzeitig im Zeichen des 15-jährigen Bestehens der Reichenbacher Tafel.

Im März 1999 öffneten sich zum ersten Mal die Türen der Sozialeinrichtung Reichenbacher Tafel für die Gäste.

Seither ist viel passiert – Alltägliches, Erfreuliches, Ärgerliches und lustiges.

Zum Alltäglichen gehört die Arbeit der zumeist ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer, die inzwischen bei über 50 Spendern Lebensmittel- und Gebrauchsartikelspenden abholen, diese zur Reichenbacher Einrichtung bringen, sie dort sortieren und für die Ausgabe vorbereiten.

Dabei fahren die Tafelfahrzeuge jährlich Strecken, die zusammen gerechnet mittlerweile mehrmals um die Erde reichen. Die Fahrer/innen und Beifahrer/innen transportierten in den zurückliegenden Jahren ca. 820 Tonnen Obst und Gemüse, das entspricht ca. 170 Elefanten, um es einmal bildlich darzustellen. Zuzüglich dazu wurden ca. 3.132.000 Stück Lebensmittel- und Gebrauchsartikelspenden zur Tafel Einrichtung befördert und nach entsprechender Aufbereitung an die Tafelgäste verteilt.

Die ehrenamtlichen Helfer leisteten in diesen 15 Jahren 227.366 Stunden unentgeltlicher Arbeit für das Gemeinwohl. Rechnet man diese Stunden auf, sind es 26 Jahre.

Erfreulich ist es, Spender zu finden, die die Tafelarbeit ermöglichen. Sei es der kleine Bäcker um die Ecke, der Supermarkt, ein regionaler Lebensmittelproduzent, der Kleingärtner mit Zucchiniüberschuss oder der private Spender, der die überschüssigen Süßigkeiten vom weihnachtlichen Gabentisch persönlich vorbeibringt – sie alle tragen dazu bei, dass die Taschen der Tafelgäste nicht leer bleiben.

Natürlich werden für den Tafelbetrieb auch finanzielle Hilfen gebraucht, deren Bandbreite von Fördermitteln bis hin zu Einzelspenden von Privatpersonen reicht. Dabei gilt der Dank des Reichenbacher Tafel e. V. unter anderem den Fördermitgliedern, die durch die kontinuierliche Spende helfen; den zahlreichen Spendern, die die Anschaffung der Fahrzeuge möglich machten; der Kommune Reichenbach für die Zuwendungen im Rahmen der Leistungsvereinbarung, den Städten Lengenfeld und Netzsckau für die kostenlose Nutzung der Ausgaberräume, Firmen und privaten Spendern sowie auch den Tafelgästen, die bei jedem Besuch eine kleine Spende zur Deckung der Betriebskosten entrichten.

Ärgerlich wurde es im August letzten Jahres, als ein Brandstifter sein Unwesen im Haus der Vereine trieb und die Arbeit der Tafel Einrichtung fast zunichte gemacht hätte. Wochenlange Einschränkungen wurden jedoch von den Tafelmitarbeitern, den Tafelgästen und den Handwerkern gemeistert und bereits im Herbst konnte der gewohnte Ablauf wieder aufgenommen werden. Für die aufgebrachte Geduld und die Einsatzbereitschaft dankt der Vorstand allen Helfern und den Tafelgästen.

Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt ziehen sich die Auswirkungen hin. Sanierungs- und Renovierungsarbeiten in den Ausgaberräumen stehen noch an. Diese werden zum Teil aus den Spenden, die nach dem Brand bei uns eingingen, finanziert.

Auch die lustigen Momente sollen Erwähnung finden. So verwandelten sich im letzten Jahr durch einen Anruf des OBI-Marktes die Tafelräume in kürzester Zeit in einen Gartenmarkt, die Mitarbeiterinnen wurden zu Blumenfeen, die Tafelgäste konnten bis zum Obststrauch wählen und so mancher Verein kam unverhofft zu blühenden Gaben. Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle nicht nur an die Spender, sondern auch an die ehrenamtlichen Helfer des Vereins, ohne deren fleißigen Einsatz die Tafelarbeit nicht möglich wäre.

Dass ein Jubiläum nicht immer Grund zur Freude gibt, ist schwer vorstellbar. Im Falle der Tafel Einrichtung ist es aber so. Es ist gut, dass Lebensmittel durch Tafelarbeit vor der Vernichtung bewahrt bleiben, aber es wäre besser, wenn die Menschen von ihrem Einkommen, vor allem aber von ihrem Arbeitseinkommen leben könnten und ohne Tafel auskämen. So lange dies aber nicht möglich ist, werden die Reichenbacher Tafel und ihr Trägerverein Reichenbacher Tafel e. V. weiterarbeiten und zur Verbesserung der Lebenssituation bedürftiger Bürger der Region beitragen.

Auch zukünftig freuen wir uns über jede Form der Unterstützung, sei es durch Lebensmittelspenden, finanzielle Hilfen, Kostenentlastung usw.

Petra Düntsch Im Namen des Vorstandes

Lengenfelder Anzeiger Nr. 282/ Ausgabe Juli 2014



Irfersgrüner Kinderstübchen

An die Kräuter, fertig, los.....!

So hieß es am 23. Mai, als alle Kleinen und Großen vom „Irfersgrüner Kinderstübchen“ zur Wiesensafari unterwegs waren.

Gemeinsam mit Frau Behrens, Frau Seltmann und Frau Oeser aus der Kräutergruppe Lengenfeld erkundeten wir die nahegelegenen Wiesen und sammelten mit Eifer Löwenzahnblätter, roten Klee und Gänseblümchen bis unsere Eimer voll waren.



Wieder zurück im „Kinderstübchen“ stellten uns die drei Kräuterfachfrauen noch weitere Duft- und Küchenkräuter vor.

Zitronenmelisse, Dill, Petersilie, Schnittlauch und noch viele mehr lagen bereit, um gemeinsam mit unseren gesammelten Wildkräutern verarbeitet zu werden.

Jetzt hieß es Fühlen – Riechen – Schmecken:

Jeder wusch sich gründlich die Hände und half dann beim

Schneiden und Zupfen der Kräuter. Dabei stellten die Kinder fest, wie herrlich die Zitronenmelisse duftet und wie würzig der Schnittlauch schmeckt. Nun kneteten und rührten die Kinder alle Kräuter mit Butter zusammen und probierten einmal,



manche auch zweimal. Schließlich füllte jedes Kind einen kleinen Becher voll mit Kräuterbutter als selbstgemachte Überraschung zum diesjährigen „Vatertag“.

Die Kräuterpflanzen, die uns die drei Kräuterfrauen geschenkt hatten, setzten wir in unsere selbstgebaute Kräuterschnecke ein. Somit werden wir in den nächsten Tagen und Wochen die Pflanzen beobachten und pflegen und noch mehr über die Kräuter des Vogtlandes lernen. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals herzlich bei der Kräutergruppe aus Lengenfeld für die Unterstützung bedanken.

Team des Irfersgrüner Kinderstübchens

Text und Fotos: Katharina Schöninger

Hospizverein Vogtland e.V.

Wir hören zu, helfen und unterstützen. Ausgebildete ehrenamtliche HospizhelferInnen (EAHH) kommen auf Wunsch zu Ihnen nach Hause und entlasten Sie bei der Versorgung Ihrer schwer kranken Angehörigen. Dieses Angebot ist kostenlos und unabhängig von Konfession oder Krankenkasse. Gleichfalls besteht die Möglichkeit für Trauernde, Einzel- und Gruppengespräche im Rahmen unseres Trauercafés zu finden. Hier wird Raum und Zeit gegeben zum Reden und Zuhören aber auch zum Weinen.

Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an unser Büro in Reichenbach, Tel. 03765/612888.

Möchten Sie selbst helfen, haben Zeit und den Willen, Gutes tun zu wollen, dann rufen Sie uns bitte gleichfalls an. Sie können sich zum EAHH ausbilden lassen. Kursbeginn ist Januar 2015.

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V. Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 9. Juli, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klößeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 14. und 28. Juli, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzirkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 3., 10. und 31. Juli, Treffpunkt: 18.30 Uhr vor der
Oberen Schule

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 3. Juli, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, 8. Juli, Treff 17.00 bei Ute Oeser in Schönbrunn. Fahr-
gemeinschaft bis Planitz, Besichtigung des Lukasgartens mit La-
vendelfeld.

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 2. Juli: Treff 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft
bis Parkplatz Mühlwand. Wanderung vorbei an der Liegenden
Falte (Geologisches Denkmal) Richtung Rotschau zur Mylauer
Burg. Rast mit Rucksackverpflegung am Gärtnerhaus. Wande-
rung über Radweg zurück nach Mühlwand.

Mittwoch, 6. August: Treff 8.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemein-
schaft bis Wernesgrün. Wandern über Hahnenhäuser, Kuhberg
zurück nach Wernesgrün. Einkehr im Brauereigasthof.

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 14. und 28. Juli, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am
Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 9. und 23. Juli, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtland-
zimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem
Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, je-
den Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer
das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vor-
tag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 4. Freitag im Monat (25.
Juli) ins Restaurant des Hotels „Lengenfelder Hof“ kommen,
auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Bitte vorher
bei Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606 / 35266)



Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 09.30 Uhr Seniorengymnastik im
Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Tagespflege „Seniorenglück“,

Hauptstraße 15

Jeden Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr öffentlicher Senioren-
nachmittag

Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag
im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr,
Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden
wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.
Thomas Horlbeck



Kleintierzuchtverein „Vogtlandeck“ e.V.

S 968 Irfersgrün

Freitag, 11.07., 19.30 Uhr Versammlung
Sonntag, 12.07., 17.00 Uhr Sommerfest
Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!
Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün,
Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten
Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein
19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr in der Gaststätte
„Goldenes Herz“ in Schönbrunn, Skatabend für
Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat, 19.00 Uhr im
Schützenhaus Elferratssitzung,
jeden ersten Dienstag im Monat, 19.00 Uhr im
Schützenhaus Großratssitzung.



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Sonntag, 05.07., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG
Schießtraining
Sonntag, 19.07., 09.00 Uhr, Schießplatz GWG
Arbeitseinsatz



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 02.07., 19.00 Uhr Kat/Maschinen
Mittwoch, 09., 16., 23. und 30.07., jeweils 19.00 Uhr
Dienst
Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 02., 16. und 30.07., jeweils 16.00 Uhr Praktische
Ausbildung
Bei Praktischer Ausbildung bitte festes Schuhwerk mitbringen
Ansprechpartner:
Thomas Hunger Tel.: 0172 7065688
Ronny Große Tel.: 0173 4716718

Verein für offene Jugendarbeit e.V.

Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



HP
Wohn&Bau Helge Prochaska

- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
 Fon: 037606 / 82 93 52
 Fax: 037606 / 82 93 53
 Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de

**Vogtländischer
Hausmeisterdienst**

- Hausmeisterleistungen
- Verleih von Maschinen und Geräten
- Wohnmobilverleih

Tel. 35339 o. 0172 5931110
 Fax 33120

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

6. Juli · 3. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl,
Kindergottesdienst

13. Juli · 4. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Lengenfeld: Festlicher Familiengottesdienst zum
Kirchweihjubiläum

20. Juli · 5. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Plohn: Gottesdienst
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

27. Juli · 6. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Abendmahl,
Kindergottesdienst

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:
Mittwoch, 16. Juli, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

**Herzliche Einladung zur Lengenfelder Sommermusik in
der Aegidiuskirche, Sonntag, 6. Juli, 19.00 Uhr** (siehe unten)

Kirchweihjubiläum am 12. und 13. Juli 2014 (siehe Einlege-
blatt)

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00-12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr
Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:
www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus
Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr
Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld Plohner Weg 7

Dienstag, 01.07., 19.30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 06.07., 14.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13.07., 09.00 Uhr Gottesdienst mit heiligem
Abendmahl
Dienstag, 15.07., 19.30 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 20.07., 09.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 27.07., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre
Dienstag, 29.07., 19.30 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 08. und 22.07., jeweils 19.00 Uhr Bibelstunde

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in Waldkirchen

Sonntag, 06.07., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst
Sonntag, 20.07., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
Sonntag, 03.08., 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienst in Irfersgrün

Sonntag, 06.07., 10.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 13.07., 18.00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.07., 08.45 Uhr Sakramentsgottesdienst
Sonntag, 27.07., 10.00 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 6

Gottesdienst: sonntags, 10.30 Uhr
(jeweils gleichzeitig Kindergottesdienst)

Jungschar: Freitag, 04., 11. und 18.07., jeweils 16.00 Uhr
(für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis: Montag, 07. und 14.07., jeweils 17.00 Uhr
(für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags, jeweils 20.00 Uhr
(für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs (außer 16.07.), jeweils 19.30 Uhr
(Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 04. und 18.07., jeweils 18.30 Uhr

Themenabend:

Über das Buch der Bücher – die Bibel:
Mittwoch 16.07., 19.30 Uhr, Referent: Daniel Rudolph

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 06., 13., 20. und 27.07., jeweils 17.00 Uhr

Bibelstunden:

Dienstag, 08., 15., 22. und 29.07., jeweils 19.30 Uhr

Frauenstunde: Dienstag, 01.07., 16.00 Uhr

Bezirks-Männerstunde:

Dienstag, 01.07., 19.30 Uhr mit Karsten Schriever

Jugendstunden:

Sonnabend, 05., 12., 19. und 26.07., jeweils 19.00 Uhr

Kinderstunden:

Sonnabend, 05. und 12.07., jeweils 10.00 Uhr

Herzliche Einladung zur

Lengenfelder Sommermusik in der Aegidiuskirche Sonntag, 6. Juli, 19.00 Uhr Trompete und Orgel

Alexander Lenk und Friedrich Pilz aus Schwarzenberg
werden an diesem Abend Musik aus der Barockzeit
auf der Orgel und Trompete spielen.
Es erklingen Werke von Johann Sebastian Bach,
Georg Friedrich Händel und Giuseppe Corelli

Eintritt 5 €, für Schüler und Studenten ist der Eintritt frei



SPAM machen vor Verbraucherzentrale nicht Halt

Gestern befand sich im E-Mail-Briefkasten der Verbraucherzentrale in Auerbach eine horrend hohe Rechnung für TELEKOM-Leistungen in Höhe von 242,16 € für den Monat April. Für eine Einrichtung, die schon allein aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit stark auf Kosten achten muss, ein Schock. Oder?

Erst auf dem 2. Blick erkennt man auf dem täuschend echten Schreiben, das sogar eine Art Impressum enthält, dass die Mail aus Tschechien kommt. Da die Beratungsstelle zudem eine Flat besitzt und eine solche Rechnung völlig unerklärlich wäre, hat sie darauf verzichtet, die als Datei angehängte „detaillierte Rechnung“ als auch das „Kontaktformular“ zu öffnen. Mit größter Wahrscheinlichkeit würde hier Schadsoftware aktiviert und die Computer der Beratungsstelle rechtsmissbräuchlich gebraucht.

Das Beispiel zeigt, dass nicht nur „Otto Normalverbraucher“, sondern auch Institutionen von den derzeit massiven SPAM-Attacken betroffen sind. Keinesfalls sollte man auf einen solchen Inhalt vertrauen und die Mail in den Papierkorb verschieben.

Bundesrichter stärken Verbraucherrechte von Kreditnehmern

BGH erklärt pauschale Kreditbearbeitungskosten für unzulässig
Bereits massenhaft Anrufe bei Verbraucherzentrale in Auerbach

Was lange währt, wird gut – sagt der Volksmund. Für viele Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer bewahrheitet sich jetzt dieser Spruch. Nach mehreren Jahren Rechtsstreit um die Zulässigkeit von pauschalen Kreditbearbeitungsentgelten hat der Bundesgerichtshof heute mit seinen Urteilen AZ: XI ZR 170/13 und XI ZR 405/12 einen verbraucherfreundlichen Schlusspunkt gesetzt. „Das heißt, dass zahlreiche Betroffene nun doch noch mit einer Erstattung rechnen können“, freut sich Heike Teubner, Fachberaterin für Finanzdienstleistungen (IHK) aus der Verbraucherzentrale in Auerbach.

Wer in den letzten Jahren von seinem Kreditgeber das meist dreistellige Kreditbearbeitungsentgelt zurückforderte, erhielt oft eine Ablehnung. Als eine Begründung wurde regelmäßig angegeben, dass es zu der Thematik keine höchstrichterliche Rechtsprechung gibt. Urteile verschiedener Oberlandesgerichte wurden nicht akzeptiert. Pikant dabei: Eine anstehende Entscheidung der letzten Instanz wurde im Spätsommer 2012 verhindert. Offensichtlich mangels Erfolgsaussicht nahm die beklagte sächsische Sparkasse kurzfristig ihre Revision zurück. Damit hatten die Kreditinstitute zumindest Zeit gewonnen. Die Erfahrungen der letzten Monate lassen erkennen, dass sich einige davon diesen Aspekt wohl zunutze machen wollen, indem sie sich auf die Verjährung der (Rück)forderung berufen. Es gilt die regelmäßige dreijährige Verjährungsfrist.

Fraglich ist jedoch noch, wann diese Frist zu laufen beginnt. Banken stellen dabei zumeist auf den Abschluss des Kreditvertrages ab. Damit ist zumindest klar, dass für seit 2011 geschlossene Verträge noch kein Verjährungseinwand gelten kann. Doch auch wer einen Kreditvertrag hat(te), der 2010 oder noch früher abgeschlossen wurde, muss nicht leer ausgehen. Verbraucher haben oft schon 2012 und 2013 versucht, ihr Geld zurückzubekommen. Dabei haben sich einige im Zusammenhang mit der Ablehnung bis zu einem höchstrichterlichen Urteil schriftlich den Verzicht auf die Einrede der Verjährung geben lassen. Darauf können

sie sich jetzt berufen und ihren Zahlungsanspruch erneuern. Wer keine solche Verzichtserklärung hat, kann dennoch an der Sache dran bleiben. Es gibt juristische Argumente, die gegen eine Verjährung sprechen. Doch dann sollte man weiter kämpferisch eingestellt sein, denn es wird oft wieder auf gerichtliche Klärungen hinauslaufen. Es gibt dazu bereits verschiedene Urteile, die jedoch unterschiedlich ausgefallen sind.

Wer sich über diese Rechtsprechung näher informieren möchte, kann sich gern in der Verbraucherzentrale in Auerbach, Am Graben 12, beraten lassen.

Für die Thematik wurden bereits mehrere Termine vergeben – das zeigt, wie prekär die Sache auch im Vogtland ist.

Die Verbraucherzentrale Auerbach erreicht man unter 03744-21 96 41.

Phishing-Mails – Fetter Köder

Wer in diesen Tagen eine E-Mail erhält, die angeblich von einem Mitarbeiter eines ausländischen Geldinstituts stammt und in der es um sehr viel Geld geht, sollte lieber auf Durchzug schalten. Denn bei der Mail handelt es sich mit größter Wahrscheinlichkeit um einen dreisten Versuch, an sensible Daten zu gelangen.

Nicht nur Lottospieler träumen Woche für Woche vom großen Geld. Doch weil es vermutlich auch am vergangenen Wochenende allenfalls ein Dreier war, kommt eine Mail gerade recht, in welcher mit einem mehrstelligen Millionenbetrag gelockt wird.

Unerwartetes Erbe

Die sehr umfangreichen E-Mails stammen von Dr. Christopher Anderson, Maurice Green, Dr. Christopher Johnson oder Dr. Antony Davis – um nur einige der möglichen Absender zu nennen.

Mit einem vertraulichen „Lieber Freund“ geben sich die Herren als leitende Mitarbeiter unterschiedlicher ausländischer Banken mit Sitz in London aus. Dort habe man bei einer Prüfung verwaister Konten einen Betrag von 16,5 Millionen britischer Pfund entdeckt. Diese Summe sei einem amerikanischen Millionär zuzuordnen.

Dieser sei jedoch samt seiner Ehefrau und den Kindern beim Absturz eines Hubschraubers ums Leben gekommen. Nachdem man längere Zeit vergeblich nach Erben geforscht habe, sei man (aus welchen Gründen auch immer) auf den Empfänger der Mail gestoßen. Denn diesen halte man nach Recherchen für würdig und vertrauensvoll genug, das Erbe anzutreten.

Datenklau

Es wird versichert, dass die Sache wasserdicht sei und keine nachteiligen rechtlichen Konsequenzen zu befürchten seien. Um in den Genuss von 40 Prozent des Geldes zu kommen (den Rest will der Absender der Mail für sich behalten), müsse man allerdings innerhalb weniger Tage eine Reihe von Fragen zu seiner Person beantworten. Denn nur so sei es möglich, die für die Transaktion des Geldes nötigen Papiere auszufertigen.

Bei den in holprigem Deutsch (in anderen Fällen auch in korrektem Englisch) verfassten Mails handelt es sich selbstverständlich um nichts anderes als den plumpen Versuch, an sensible Daten zu gelangen.

Man sollte auf derartige E-Mails daher weder antworten noch einen möglicherweise beigefügten Dateianhang öffnen oder auf einen Link klicken. Sie gehören vielmehr unverzüglich in den virtuellen Papierkorb. Denn es handelt sich trotz aller vertraulichen und höflichen Formulierungen um das Werk von Betrügnern.

PS: Auch in Auerbach ersticken wir derzeit in Nachfragen zu SPAM-Mails! Viele Leute machen diese auf und zerstören/infizieren ihren PC. Ganz schlimm!!



Volkssolidarität Reichenbach e.V.

Solbrigstr. 16 08468 Reichenbach Tel. 03765 / 6118-0

Wir helfen weiter!

**Für nur 3,50 €
pro Portion**

„Essen auf Rädern“

**Frisch zubereitet - direkt ins Haus
Sie bestellen - wir liefern!**



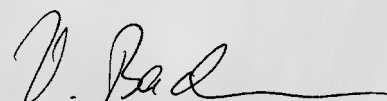
**Bei Abgabe dieser Anzeige
erhalten Neukunden bei einer Bestellung für einen Monat 3 Essen gratis**

1 Probe-Essen kostenlos nach Vorbestellung in unserem Senioren-Centrum in Lengenfeld

Miteinander • Füreinander

www.vs-reichenbach.de

*Sie wurden im Juni 70 Jahre und älter.
Hiermit übermitteln wir nachträglich unsere
herzlichsten Glückwünsche.*



Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

01.06.

Siegfried Lenk zum
75. Geburtstag

02.06.

Annerose Hiller geb. Wolf zum
81. Geburtstag
Ursula Schädlich geb.
Leibiger zum 74. Geburtstag

03.06.

Karlfried Fiedler zum
75. Geburtstag

06.06.

Helga Bechler geb. Riehn
zum 72. Geburtstag
Fredo Dreßel zum
77. Geburtstag
Brigitte Schubert geb. Jacob
zum 76. Geburtstag
Lydia Seidel zum
77. Geburtstag

07.06.

Christine Jahn geb. Ott zum
75. Geburtstag

08.06.

Werner Lorenz zum
81. Geburtstag
Ingrid Richter geb. Ludwig
zum 72. Geburtstag

09.06.

Helmut Lange zum
70. Geburtstag
Eva-Maria Wirsam zum
70. Geburtstag

10.06.

Herbert Nicklaus zum
78. Geburtstag

12.06.

Kurt Rauschan zum
73. Geburtstag
Johannes Rudolph zum
83. Geburtstag
Siglinde Schneider zum
79. Geburtstag
Irma Tröger geb. Petzold zum
88. Geburtstag
Ilse Wiesend geb. Golle zum
85. Geburtstag

13.06.

Wilfried Hahn zum
80. Geburtstag
Siegfried Schädlich zum
77. Geburtstag

14.06.

Armin Neupert zum
71. Geburtstag

16.06.

Bernd Carl zum
73. Geburtstag

Karl Kämpfer zum
94. Geburtstag
Minna Spinnler geb. Peschel
zum 73. Geburtstag

17.06.

Renate Fickenwirth zum
76. Geburtstag

20.06.

Dieter Burkhardt zum
73. Geburtstag
Reinhard Rahmig zum
77. Geburtstag
Horst Wagner zum
71. Geburtstag

22.06.

Joseph Kraus zum
81. Geburtstag
Ingrid Krötzel geb. Müller zum
78. Geburtstag

23.06.

Marianne Gruschwitz geb.
Klose zum 73. Geburtstag
Ursula Hafner geb. Reuther
zum 79. Geburtstag

24.06.

Christian Barthel zum
76. Geburtstag
Winfried Merz zum
76. Geburtstag
Wolfgang Müller zum
73. Geburtstag
Paul Schneider zum
82. Geburtstag
Günter Weidenmüller zum
83. Geburtstag

25.06.

Margita Herbst geb. Winkler
zum 72. Geburtstag
Gerda Pippig geb. Breiten-
herdt zum 97. Geburtstag
Beate Schneider geb. Gruner
zum 79. Geburtstag
Karin Vogel geb. Mädler zum
71. Geburtstag

26.06.

Wolfgang Graf zum
70. Geburtstag
Lieselotte Scheller geb. Ploh-
mann zum 74. Geburtstag
Karl Weber zum
77. Geburtstag

27.06.

Ilse Gruner geb. Pelz zum
77. Geburtstag
Ilse Krieger geb. Feisthauer
zum 79. Geburtstag
Karl-Otto Untereiser zum
76. Geburtstag

28.06.

Ruth Grüner geb. Rahmig
zum 82. Geburtstag

Siegfried Steudel zum
75. Geburtstag

29.06.

Helgard Heß zum
70. Geburtstag

OT Irfersgrün

02.06.

Hans-Joachim Hack zum
85. Geburtstag
Jutta Maibaum geb. Mader
zum 73. Geburtstag

04.06.

Gertrud Heyne geb. Bauer
zum 76. Geburtstag

10.06.

Berthold Schwarz zum
73. Geburtstag

16.06.

Gisela Ullmann geb. Rink zum
82. Geburtstag

21.06.

Frieder Wilhelm zum
73. Geburtstag

22.06.

Gisela Friedrich geb. Hart-
mann zum 73. Geburtstag

23.06.

Hannelore Petzoldt geb.
Schubert zum 73. Geburtstag

OT Pechtelsgrün

11.06.

Ursula Mehner geb. Schönfel-
der zum 82. Geburtstag

19.06.

Christine Krug geb. Völkel
zum 73. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

02.06.

Marlene Jüngst geb. Petzold
zum 71. Geburtstag

05.06.

Gottfried Möckel zum
79. Geburtstag

09.06.

Anita Küfner geb. Meisel zum
86. Geburtstag
Sigrid Leichsenring geb.
Schumann zum
81. Geburtstag

10.06.

Gerda Möckel zum
77. Geburtstag

11.06.

Christa Knoll geb. Schrecken-
bach zum 81. Geburtstag

21.06.

Regina Möckel geb. Mauers-
berger zum 74. Geburtstag

OT Schönbrunn

09.06.

Elfriede Kölbel geb. Voigt zum
91. Geburtstag

10.06.

Erich Sell zum 81. Geburtstag

OT Waldkirchen

02.06.

Klaus Gäbler zum
70. Geburtstag

03.06.

Waltraut Wiedemann geb.
Drescher zum 83. Geburtstag

04.06.

Heide Völkel geb. Pippig zum
72. Geburtstag

05.06.

Walter Wirth zum
79. Geburtstag

11.06.

Marianne Rehberg geb. Paus
zum 77. Geburtstag

12.06.

Bernd Jakob zum
71. Geburtstag

20.06.

Brigitte Wirth geb. Schuster
zum 72. Geburtstag

21.06.

Ruth Dressel geb. Pippig zum
83. Geburtstag

27.06.

Lothar Blei zum
78. Geburtstag

28.06.

Rudi Dressel zum
89. Geburtstag

OT Weißensand

01.06.

Klaus Berndt zum
70. Geburtstag

04.06.

Arno Bubolz zum
73. Geburtstag

18.06.

Lothar Seidel zum
80. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-
scheinen soll, möchten dies
bitte dem Meldeamt im Rathaus
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumaussstattung

Endlich ist wieder Fassadenwetter!

**Selbst renovieren wie die Profis -
mit Qualität vom Fachmann oder ...
Sie lassen von uns gestalten!**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

SOMMERPREISE

alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer,
Energiesteuer und Anlieferung

ab 2 t
€/50 kg

ab 5 t
€/50 kg

Deutsche Brikkett 1. Qualität

► 10,40 ► 9,40

Deutsche Brikkett 2. Qualität

► 9,40 ► 8,40

Wir liefern Ihnen
jede gewünschte
Menge!
Auch Koks, Stein-
kohle, Bündelbrikkett,
Holzbrikkett

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS

FBS GmbH
Tel. (03 76 07) 1 78 28

A. W.
LUDWIG

BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld

www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“*

Hauptstraße 15
08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

☎ (01 72) 8 96 57 95

☎ (03 76 06) 8 36 22

✉ kontakt@pflegedienst-guendel.de

↑ www.pflegedienst-guendel.de



24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

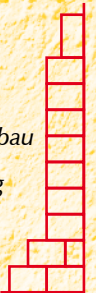
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



OMA'S TRÖDELZAUBER

Inh. Heike Siebert

An- und Verkauf von allem aus Oma's Zeiten -

Komplette Haushaltsauflösungen

ständig An- und Verkauf von gebrauchten Modelleisenbahnen -

Blecheisenbahnen und Zubehör, Gartenbahnen, Puppenstuben, DDR-Spielzeug

Obere Dunkelgasse 38 · 08468 Reichenbach · Tel. (0 37 65) 38 66 65

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 11.30 - 18.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

Gegen steigende Heizkosten

Heizen mit Solarunterstützung

„hamstern“ Sie die Sonne - im maßgefertigten GFK-Wärmespeicher

Fast jede Größe möglich, nach Platz und Bedarf

Förderung möglich!

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de



2500,- € WM-Prämie

bei Kauf eines VW Polo
als Neuwagen bis Ende der Fußball WM

Autohaus
BAUER
Rodewisch



☎ 03744 / 36 900

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch